



Eine Siegpriämie von 300 Euro erhielten die erfolgreichen Schüler des Berufskollegs, die von Roland Klein, Bereichsleiter Vertriebssteuerung (hinten links) betreut wurden.

Gründerpreis für gute Teamarbeit

Warendorf / Münster (gl). Mit einem Funkempfänger, der Wertesachen und Personen orten kann, schafften es Schüler des Warendorfer Berufskollegs auf die dritte Stufe des Siegereppchens beim Regionalentscheid des „Deutschen Gründerpreises für Schüler“. Ausgelobt wurde er auch von der Sparkasse Münsterland Ost. In Münster fand nun die Preisverleihung statt.

Am Ende sind die Schüler aber nicht nur um die Siegerprämie von 300 Euro reicher. „Sie haben gelernt, im Team Aufgaben zu lösen, Probleme zu bewältigen, und das alles via Internet“, brachte Roland Klein, Bereichsleiter

Vertriebssteuerung, den spielerischen Lerneffekt des „Deutschen Gründerpreises für Schüler“ auf den Punkt. Schließlich tüftelten die Teams an einer Geschäftsidee und entwickelten im Laufe der Spielzeit von vier Monaten ein Geschäftskonzept.

Das Einrichten einer Homepage oder das Verfassen einer Anzeige gehörten ebenso dazu wie das Treffen personeller Entscheidungen, um das Team zu vergrößern. „Die Krönung wäre nun eine Umsetzung der Idee in die Realität“, machte Klein den Nachwuchsunternehmern Mut, in Sachen kreativer Geschäftskonzepte am Ball zu bleiben.